

Künstlerische Interventionen

Am Sonntag Führungen in und um Grafenried

Lučina/Grafenried. (reit) Studierende der Landschaftsarchitektur der Hochschulen CZU Prag und Weihenstephan-Triesdorf haben in den vergangenen Tagen in Lučina/Grafenried im Rahmen eines gemeinsamen Studienprojekts zehn künstlerische Arbeiten realisiert.

Am Sonntag, 12. September, führen die Studierenden interessierte Personen in einem Rundgang durch und um Lučina. Dieser Marsch beginnt um 14 Uhr am Dorfplatz bei der Nepomuk-Statue und dauert etwa zwei Stunden. Die Ausführungen während des Rundgangs werden von einer Simultandolmetscherin in beide Sprachen übersetzt.

Es wird interessant zu sehen, wie die junge Generation die Fragen aufnimmt, die das untergegangene Dorf Grafenried aufwirft, und wel-

che Antworten es den Besuchern anbietet. Die beiden Künstler Prof. Karl-Heinz Einberger aus Weihenstephan und Doc. Akad. Aleš Hnízdil aus Prag betreuen diese transnationale Zusammenarbeit. Das Spektrum der Arbeiten reicht von temporären Aktionen über prozessorientierte Projekte bis zu bildhauerischen Ansätzen, die länger in Grafenried erfahrbar bleiben werden. Die erforderliche Registrierung der Besucher findet vor Ort statt, die 3G-Regeln sind zu beachten. Das Projekt wurde gefördert vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, der Bayerisch-Tschechischen Hochschulagentur sowie Erasmus+. Unterstützung haben auch das Centrum Bavaria Bohemia in Schönsee sowie der Naturpark Český Les gewährt.



Prof. Karl-Heinz Einberger (rechts) und Doc. Akad. Aleš Hnízdil aus Prag schauen einer Studentin bei ihrer Arbeit zu.

Foto: Karl Reitmeier